

Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **83 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Abonnenten und andere Interessenten können die Beihefte bei den Herren Autoren beziehen. Die Preise werden jeweils in den Zeitschriften bekannt gegeben.

St. Gallen, den 8. Januar 1932.

Das Ständige Komitee.

Dr. Philipp Flury 70 jährig.

Am 24. Dezember 1931 feierte Dr. Philipp Flury, Adjunkt der Eidgenössischen Forstlichen Versuchsanstalt, in voller geistiger und körperlicher Frische seinen siebenzigsten Geburtstag. Wir entbieten dem verehrten Jubilar unsere herzlichsten Glückwünsche.

Dr. Flury hat seit der Gründung der forstlichen Versuchsanstalt im Jahre 1888, also während 43 Jahren, seine ganze Arbeitskraft der forstlichen Forschung gewidmet und in hohem Maße an der Schaffung sicherer Grundlagen für die schweizerische Forstwirtschaft mitgewirkt. Seine zahlreichen, tieferschürfenden Arbeiten auf fast allen Gebieten der Forstwirtschaft, namentlich aber auf dem Gebiet der Ertragskunde, werden im In- und Ausland hoch geschätzt. Die von Dr. Flury verfaßte und vom Schweizerischen Forstverein herausgegebene Schrift „Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz“ hat viel zur Entwicklung der waldfreundlichen Gesinnung des Schweizervolkes beigetragen, dank welcher unsere Forstwirtschaft in den letzten zwei Jahrzehnten eine so erfreuliche Entwicklung genommen hat. Auf Veranlassung Flurys hin wurde im Jahre 1903 die schweizerische Forststatistik geschaffen.

Der Forstverein an der Eidgenössischen Technischen Hochschule feierte anlässlich seines Weihnachtskommerces gleichzeitig mit dem 70. Geburtstag des Vereins auch den 70. Geburtstag Dr. Flurys, wobei Herr Professor Badoz, Direktor der forstlichen Versuchsanstalt, die Verdienste Flurys würdigte und der Altherrenverband dem Gefeierten ein Geschenk überreichte.

Möge der Jubilar noch viele Jahre seine Frische und Fröhlichkeit bewahren!

K.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Die Zahl der Studierenden betrug zu Beginn des Studienjahres 1931/32 1723, gegenüber 1589 zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Studierenden verteilen sich auf die Abteilungen wie folgt:

I. Architektur	166	(im Vorjahr 159)
II. Bauingenieurwesen	241	(201)
III. Maschineningenieurwesen u. Elektrotechnik	722	(655)
IV. Chemie	214	(217)
V. Pharmazie	106	(88)
VI. Forstwirtschaft	27	(31)
VII. Landwirtschaft	81	(84)
VIII. Kulturingenieurwesen	58	(56)
IX. Fachlehrer in Mathematik und Physik .	45	(36)
X. Fachlehrer in Naturwissenschaft	47	(37)
XI. Militärwissenschaft	16	(15)

An der Abteilung für Forstwirtschaft sind 25 Schweizer und ein Ausländer als Studierende und zwei weitere Ausländer als Fachhörer eingeschrieben.

Eidgen. forstliche Versuchsanstalt. In der Aufsichtskommission für die Zentralanstalt für forstliches Versuchswesen waren infolge Ablaufs der Amtsdauer drei Sitze zu besetzen. Der Bundesrat hat für eine neue fünfjährige, am 1. Juli 1931 begonnene Amtsdauer bestätigt die Herren F. Enderlin, Kantonsforstinspektor in Chur, und R. Schürch, Kreisoberförster in Sursee. In Erziehung des zurückgetretenen Herrn Dr. h. c. H. Biolley wird neu in diese Kommission gewählt Herr E. Lozeron, Kantonsforstinspektor in Neuenburg.

Kantone.

Solothurn. Als Nachfolger des Herrn G. Siebenmann wurde zum Oberförster des Forstkreises Solothurn-Lebern gewählt Herr Hans Schwarz, bisher Forsttagator in Solothurn, und als dessen Nachfolger Herr Franz Haas, Forstingenieur, von Olten, zurzeit in Kuti (Polen).

Baslis. Mit Sitz in Monthey wurde eine aus fünf Gemeinden bestehende Forstverwaltung geschaffen, die direkt dem Kantonsoberforstamt unterstellt ist. Als Forstverwalter wurde gewählt Herr Forstingenieur Frank Schädlin, von Bern, mit Amtsantritt auf 1. Januar 1932.

Bücheranzeigen.

Schweizerischer Forstkalender. Taschenbuch für Forstwesen, Jagd und Fischerei. 27. Jahrgang, 1932. Herausgegeben von Forstingenieur Roman Felber. Verlag von Huber & Co., Frauenfeld.

Der « Forstkalender » erscheint auch dieses Jahr in seiner nach Inhalt, Umfang und äusserem Gewand nun gut eingelebten Form. Neu hinzugekommen ist lediglich ein kurzer Abschnitt über die neugegründete « Lig-